

Zum 7. Instandhaltungsforum des Lehrstuhls für Fabrikorganisation sind Sie herzlich eingeladen.

Wie bei den vorhergehenden Foren wollen wir neue Erkenntnisse und bestehenden Probleme der Instandhaltung im Kontext mit einem aktuellen Thema diskutieren und neue Lösungsansätze suchen.

Hohe Anforderungen an die Betriebssicherheit der Produktionsanlagen, begrenzte natürliche Ressourcen sowie die Umweltgefährdung haben zu Gesetzen, Verordnungen und Umweltschutzauflagen geführt. Das deutsche Umweltrecht besteht derzeit aus mehr als 600 Gesetzen, 2770 Verordnungen und 4690 Verwaltungsvorschriften. Hinzu kommen rund 800 Gesetze der Europäischen Union. Der Staat ist dabei, den Unternehmen – gemäß dem in Deutschland geltenden Verursacherprinzip – die Verantwortung für den gesamten Lebenszyklus eines Produktes zu übertragen. Die Kosten, die hierdurch entstehen, nehmen ständig zu.

Die jährlichen Folgekosten von Umweltschäden in Deutschland werden auf ca. zehn Prozent des Bruttosozialproduktes geschätzt. Umweltaspekte werden daher für die Unternehmen immer wichtiger.

Für die Instandhaltung erwachsen hieraus neue und zusätzliche Aufgaben, die sie zu einem der wichtigsten Erfolgsfaktoren im produzierenden Unternehmen machen. Das Know-how, die Erfahrung und ein entsprechendes Engagement der Instandhaltungsmitarbeiter sind zur Lösung der komplexen Aufgabenstellungen gefordert.

Die Beiträge aus Wissenschaft und Praxis versprechen auch diesmal wieder eine interessante Diskussion.